

Bücherschau.

[...]

Allah il Allah! Reiseerzählung von Karl M a y, bearbeitet von Doktor E. A. S c h m i d und Franz K a n d o l f.
Erschienen im Karl-May-Verlag in Radebeul bei Dresden.

Die vorliegende Reiseerzählung – übrigens ein echter Karl May, eine Ergänzung zu den Erlebnissen, die der Autor uns in seinen ersten sechs Bänden der „Reiseerzählungen“ berichtet – ist eine Neuauflage und ein in sich abgeschlossener Teil aus dem früheren Sammelwerke „Deutsche Herzen, deutsche Helden“, das zum ersten Male im Jahre 1885 erschien.

Die spannende Erzählung versetzt uns zurück in die Zeit, da „Kara Ben Nemsî“ seinen „Hadschi Halef Omar“ noch nicht lange kannte und der kleine Hadschi seinen Sihdi auf jeden Fall zur Lehre des Propheten bekehren wollte. Jeder Leser, der den kleinen Schwerenöter lieb gewonnen hat, wird gerne aus dieser ersten Zeit noch mehr hören und das Buch nicht aus der Hand legen, bis er auf der letzten Seite Halef gestehen hört: „Sihdi, ich bin sehr dumm gewesen, daß ich Dich unter allen Umständen zu meinem Glauben bekehren wollte, denn Deine Lehre ist viel besser als die meine“ ...

Dr. Bg.